

Vorwort	10
Prolog: Staunen, suchen, verstehen	13
Einleitung	15
Kind	15
Ausbildung	15
Praktikum	16
Beziehung zu Körper und Krankheit	16
Früher	16
Forschung und Pharmaindustrie	17
Folgehörigkeit	18
Unmündigkeit.	18
Der Gesundheitsmarkt	19
Dogmen und Normen	20
Jugendliche	20
Die Pflege-Gesellschaft	20
Vermeidungsdenken	21
Wirtschaftsmarkt	22
Regelungen geben keinen Halt mehr	23
Meine Sicht auf den Menschen	23
Wandel ist nötig	24
Persönliches Interesse an Ostweisheiten.	25
Ost- und Westdarstellung	25
Mein Auftrag	26
Ausbildungszeit	28
Die erste Behandlung meines Lebens	28
Aufgabe der Knochen	29
Aufgabe der Muskeln	30
Medizinische Fachbereiche	30
Innere Medizin	31

Neurologie	32
Geriatrie.	32
Gynäkologie und Pädiatrie.	33
Geburt.	33
Zusammenfassung	34
 Förderschule	 35
Verhaltensauffällige Kinder	35
Überlegungen zur Therapie	37
Verschiedenheit der Kinder	37
Oberflächensensibilität	38
Wahrnehmungsstörung	38
Erklärungen zur Haut.	39
Therapie in der Schule	41
Bewegungsanalyse	42
Der Rumpf als Ebene des Seins	43
Die Tiefensensibilität	44
Wahrnehmungsschulung	45
Behandlung der Kinder	45
Psychische Bedeutung.	47
Elastizität und Körperorientierung.	47
Aussage der Muskelspannung.	48
Wandel in die Aktivität.	49
Äußere Anzeichen für den inneren Weg	50
Elastizität und der Impuls einer Bewegung.	50
Impuls	51
Subjekt, Objekt, Beobachter	54
Suche nach Erklärungen	55
Die Entdeckung von Titin	56
Auswirkungen	58
Kontakt zu Forschern	59
Gäste bei der Behandlung.	59
Innere Tiefe	61
Interdisziplinäre Auswirkungen	62
Begriffsklärungen	63
Besonderheiten.	64

Praxis-Arbeit mit Erwachsenen	65
Erfindung der Drehübung im Sitzen	65
Drehübung im Sitzen am Tisch	67
Das bewegliche Skelettmodell	69
Gestörte und gute Oberflächen- und Tiefensensibilität	72
Durchführung einer Behandlung	73
Eigene Impulsgebung: Faust	74
Ja-Nein-Entscheidung im Körper	75
Automaten	76
Das Idealbild des Körpers	82
Die muskuläre Wohlspeannung	82
Hinwendung als Ziel	83
Der Wandel des Blickwinkels	84
Ursache der medizinischen Wirbelsäulenansicht	85
Kollegen und Mitarbeiterin	87
Innere Stimmigkeit	90
Lernen über Bilder	91
Stabilität in der Schwerkraft	92
Die Statik	92
Die knöcherne Wirbelsäule	93
Neurologische Wirbelsäule	95
Überleben physikalisch gesichert	97
Aufgabe von Beckenschaufel und Kreuzbein	99
Eierbecher.	100
Die „hinteren Augen“	101
Hydraulikzylinder:	
Bewegungsfreiheit der Extremitäten	104
Maibaumkranz	105
Der Schacht-Raum	107
Therapeutischer Denkansatz	109
Dosierte Kraft.	111
Negative Körperprozesse	112
Die „heilige Geometrie“ und der goldene Schnitt.	113
Behandlungsverlauf	115
Wahrnehmungen während und nach der Übung	116
Emotionales und räumliches Gefühl	117

Durch Wissen spüren: Selbstbewusstsein	119
Die Verknüpfung des Bewusstseins im Körper.	120
Mein Weg in die Befreiung meines Körpers	122
Der Weg mit der Psyche.	122
Erklärung Muskeln und Psyche	124
Statik und Psyche.	126
Gelenkwahrnehmung – Eigenverantwortung	128
Die Idealbewegung erlernen	130
Somato-psychisch	133
Motivation und Absicht	133
Richtig oder falsch gibt es nicht	134
Entwicklung des Individuums	134
Berührung.	135
Narben und Traumen	135
Loslassen als Gefahr	138
Gelassenheit als Lebenseinstellung	138
Urbedürfnisse des Menschen	140
Begleitung der Schwangerschaft	142
Empfehlung an Eltern.	143
Physik	144
Raum erschaffen	144
Raum in der Entwicklung	145
Verbindung zur Quantenphysik.	146
Auswirkung	147
Unterstützung der Psyche	149
Nachruhe	149
Wärme als therapeutische Unterstützung	149
Mein Weg zur Spiritualität.	151
Spiritualität stabil im Leben	156
Medialität und Religion	156
Verbindung zum Kosmos	157
Ende der Expansion	158
Meine Aufgabe.	159
Zusammenfassung des Gesundheitsmodells Corpus	
Sapiens – Stabil im Leben	160

Epilog: Erweiterte Sicht	161
Ich wünsche mir	162
Patientengeschichten.	163
Carpaltunnelsyndrom und Augen.	163
Unfall vor 15 Jahren	164
Wirkung auf den Magen.	165
Trennung vom Ehemann.	166
Die Traurigkeit befreit	169
Altenheim	171
Erlebnisberichte von Patienten	174
Physisch	174
Psychisch	176
Energetisch	185
Spirituell.	185
Die Autorin	192